

Vorvertragliche Pflichtinformationen zur Datenverarbeitung – DE

Diese Informationen dienen der Transparenz vor Aufnahme eines möglichen Beratungsmandats und stellen keine vertragliche Vereinbarung, keine Auftragsverarbeitungsvereinbarung und keine Beauftragung dar. Sie sollen Ihnen vorab einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang im Rahmen einer potenziellen Zusammenarbeit mit Blacksd Global eine Verarbeitung personenbezogener Daten grundsätzlich in Betracht kommen kann und nach welchen Grundsätzen diese erfolgt.

Rolle der Parteien im datenschutzrechtlichen Sinne

Sofern es im Rahmen eines möglichen Mandats zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten kommt, ist der jeweilige Kunde regelmäßig Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Blacksd Global handelt in diesen Fällen als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO, soweit personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Kunden verarbeitet werden. Eine verbindliche Auftragsverarbeitungsvereinbarung im Sinne von Art. 28 DSGVO wird ausschließlich im Falle eines Vertragsschlusses abgeschlossen und gesondert übermittelt.

Mögliche Datenkategorien

Im Rahmen einer potenziellen Zusammenarbeit kann es erforderlich sein, dass Blacksd Global Zugriff auf personenbezogene Daten erhält oder diese verarbeitet. Dies betrifft insbesondere Kontaktdaten von Ansprechpartnern des Kunden, Kommunikationsinhalte im Projektkontext, projektbezogene Organisationsdaten sowie gegebenenfalls Nutzungs- oder Analysedaten, sofern diese ausdrücklich Gegenstand des Auftrags sind. Eine gezielte Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO ist nicht vorgesehen.

Zweck der Verarbeitung

Eine etwaige Verarbeitung personenbezogener Daten dient ausschließlich der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der vereinbarten Leistungen. Eine Nutzung der Daten zu eigenen Zwecken von Blacksd Global erfolgt nicht. Ohne Beauftragung findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden statt.

Grundsätze der Datenverarbeitung

Blacksd Global verarbeitet personenbezogene Daten nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung, Integrität und Vertraulichkeit. Es bestehen technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten gemäß Art. 32 DSGVO. Diese Maßnahmen orientieren sich am Stand der Technik und werden fortlaufend überprüft und angepasst.

Datenstandorte und eingesetzte Systeme

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union. Soweit im Einzelfall der Einsatz externer IT Systeme oder Cloud Dienste erforderlich ist, werden diese datenschutzkonform eingesetzt. Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU oder des EWR erfolgt nur, sofern hierfür geeignete Garantien im Sinne der DSGVO bestehen.

Unterauftragnehmer

Blacksd Global kann zur Leistungserbringung technische Dienstleister einsetzen, insbesondere im Bereich IT Infrastruktur, Kommunikation und Projektmanagement. Eine Einbindung weiterer Auftragsverarbeiter erfolgt nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben und wird im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung transparent geregelt.

Betroffenenrechte und Ansprechpartner

Betroffene Personen können ihre Rechte nach der DSGVO grundsätzlich gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen. Blacksd Global unterstützt den Kunden im Falle einer Beauftragung bei der Erfüllung entsprechender Anfragen im gesetzlich vorgesehenen Umfang.

Abgrenzung und Vertragsbezug

Diese Vorabinformationen begründen keine vertraglichen Pflichten, keine Haftungsregelungen und keine Weisungsbindung. Maßgeblich für die datenschutzrechtliche Zusammenarbeit ist ausschließlich die im Falle eines Vertragsschlusses gesondert vereinbarte Datenschutz und Verarbeitungsrichtlinie sowie der jeweilige Hauptvertrag.

Gültigkeit

Diese Informationen gelten ausschließlich für die Phase vor einer möglichen Beauftragung und dienen der Orientierung. Änderungen bleiben vorbehalten. Verbindliche Regelungen werden ausschließlich im Rahmen eines Vertragsabschlusses getroffen.